

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

179 (30.6.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Erstes Blatt.

Samstag, den 30. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Besteuerung der Schiffsfrachtturkunden.

2.2. Am 1. Juli ds. Js. treten die folgenden teilweise neuen Bestimmungen über die Besteuerung der Frachtturkunden im Schiffsverkehr (Tarifnummer 6) in Kraft.

Frachtturkunden, wenn sie im Inland ausgestellt oder behufs Empfangnahme oder Ablieferung der darin bezeichneten Sendungen im Inlande vorgelegt oder ausgehändigt werden, und zwar:

- Konossemente und Frachtbriefe im Schiffsverkehr zwischen inländischen und ausländischen Seehäfen oder zwischen Häfen an inländischen Wasserstraßen und ausländischen Seehäfen, soweit sie nicht unter b fallen, zahlen 1 M;
- Konossemente und Frachtbriefe im Schiffsverkehr zwischen inländischen Häfen und ausländischen Häfen der Nord- und Ostsee, des Kanals oder der norwegischen Küste 10 Pfennig.

Wenn eine Urkunde über die Ladung eines ganzen Schiffsgefäßes lautet, wird bei einem Frachtbetrage von nicht mehr als 25 M das Doppelte, bei höheren Beträgen das Fünffache, und, sofern es sich um Schiffe mit einem Reinraumgehalte von über 200 Kubikmeter handelt bei einem Frachtbetrage von nicht mehr als 25 M das Fünffache, bei höheren Beträgen das Zehnfache der zu a und b bezeichneten Sätze erhoben,

- Konossemente, Frachtbriefe, Ladefchetne Einlieferungsscheine im Schiffsverkehr, soweit sie nicht unter a und b fallen, wenn die Urkunde über die Ladung eines ganzen Schiffsgefäßes lautet, zahlen bei einem Frachtbetrage von nicht mehr als 25 M 20 Pf, bei höheren Beträgen 50 Pf und sofern es sich um Schiffe mit einem Raumgehalte von über 150 Tonnen handelt, bei einem Frachtbetrage von nicht mehr als 25 M 50 Pf, bei höheren Beträgen 1 M.

Dem Frachtbetrage im Sinne dieser Vorschrift ist der Schlepplohn hinzuzurechnen, sofern er neben der Fracht zu zahlen ist.

Die Abgabe wird für jede einzelne Urkunde berechnet, falls diese jedoch über die Ladung mehrerer Schiffsgefäße lautet, von jeder Schiffsladung.

Die Abgabe ist für jede Sendung nur einmal zu entrichten.

Die Beförderung von Gütern im Schiffsverkehr der Tarifnummer 6a, b und sofern es sich um Schiffe mit einem Raumgehalte von über 250 Tonnen handelt, auch im sonstigen Schiffsverkehr (Tarifnummer 6c) darf nur erfolgen, wenn eine Urkunde der im Tarife bezeichneten Art ausgestellt wird. Die Ablieferung von Gütern, die im Schiffsverkehr vom Auslande nach dem Inlande befördert sind, darf nur erfolgen, wenn eine Urkunde der bezeichneten Art ausgehändigt wird.

Auf die Beförderung der Postsendungen und des Gepäcks der Reisenden im Schiffsverkehr mit dem Auslande findet die Vorschrift des vorhergehenden Absatzes keine Anwendung.

Die Abgabe muß entrichtet werden bei im Inland ausgestellten Schriftstücken, bevor die Aushändigung der Urkunde durch den Ablader oder Aussteller erfolgt, bei im Auslande ausgestellten Schriftstücken binnen drei Tagen, nachdem die Urkunde in den Besitz des Empfängers der Sendung gelangt ist. Die Schriftstücke, von welchen die Abgabe nach Tarifnummer 6a, b, c zu entrichten ist, sind während der Dauer eines Jahres aufzubewahren.

Ist die Entrichtung der Abgabe von den dazu verpflichteten Personen unterlassen worden, so ist sie von jedem ferneren Inhaber des nicht gestempelten Schriftstücks binnen drei Tagen nach dem Tage des Empfangs und jedenfalls vor der weiteren Aushändigung des Schriftstücks zu bewirken.

Die Abgabe wird durch Aufkleben von Stempelmarken auf den Frachtturkunden entrichtet. Die Stempelmarken, die von dem unterzeichneten Hauptsteueramte bezogen werden können, müssen durch Eintragen oder Aufstempeln des Tages der Verwendung entwertet, der Tag und die Jahreszahl müssen in Zahlen, der Monat in Buchstaben eingetragen werden, wobei übliche Abkürzungen zugelassen sind.

Das Reichsgesetzblatt Nr. 33, in dem die gesetzlichen Vorschriften bekannt gegeben sind, und die Ausführungsbestimmungen des Bundesrats können bei uns eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1906.

Großherzogliches Hauptsteueramt.
Schlechter.

Das Reichspostamt gibt bekannt:

Vom 1. Juli ab werden die zur Zeit im Orts- und Nachbarortsverkehr bestehenden Ausnahmetarife für Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben aufgehoben. Von diesem Zeitpunkt ab sind die bezeichneten Versendungsgegenstände nach der Ferntage zu frankieren und zwar bei Versendung innerhalb des Reichspostgebiets:

Postkarten		mit 5 Pfg.		Geschäftspapiere	
Drucksachen				bis 250 g mit 10 Pfg.	
	bis 50 g	mit 3 Pfg.		über 250 " 500 "	" 20 "
über 50 "	100 "	" 5 "		" 500 " 1000 "	" 30 "
" 100 "	250 "	" 10 "		Warenproben	
" 250 "	500 "	" 20 "		bis 250 g mit 10 Pfg.	
" 500 "	1000 "	" 30 "		über 250 "	350 " " 20 "

Die blauen Postkarten zu 2 Pfg. können unter Aufklebung von Freimarken zu 3 Pfg. weiter verwendet werden.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81.)

Ausstellung.

Vase und Platte mit Landschaft, Lüsterspanence aus der Fabrik von Clement Massier in Golf Juan bei Cannes aus dem Besitz Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs; ferner Galvanoplastische Nachbildungen (Seetiere) nach Naturabgüssen von Dr. Reinhard Galt, Assistent an der zoologischen Station Neapel, ausgeführt in der Galvanoplastischen Kunstanstalt Geislingen, ausgestellt von Hoflieferant Friedr. Köchlin hier.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

104. Rudolfstraße 31, Ecke der Durlacher Allee, ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche, Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im „Markgräfler Hof“.

3 und 1 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Geibelstraße 1a.
Näheres im 2. Stod.

2 Zimmerwohnung

Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stod, bei Said. 5.2.

Wohltätigkeitsfest zum Besten der Hoftheater-Pensionskasse.

Wir bitten etwa noch ausstehende Rechnungen für das Wohltätigkeitsfest bis Montag, den 2. Juli bei dem Bankhause **Veit v. Somburger** einzureichen.

2.1.

Das Komitee.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis der Arbeitgeber und Arbeitnehmer unserer Kasse, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 23. April 1906, sowie mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde und des Bezirksrats vom 15. Mai 1906 § 29 Abs. 1 und 2 der Statuten mit Wirkung vom 1. Juli 1906 ab wie folgt geändert wurde:

Die Beiträge sind für Personen mit Lohn oder Gehalt auf 3,25 %, für Personen ohne Lohn oder Gehalt auf 2,80 %, der in § 12 bezeichneten durchschnittlichen Tagelöhne festgesetzt.

Sie betragen für die Mitglieder:

der	I. Klasse ohne Lohn	täglich	wöchentlich	1/4 jährlich
I.	mit	2 Pfg.	16 Pfg.	2.04 Mk.
II.	"	3 "	18 "	2.37 "
III.	"	7 "	46 "	5.92 "
IV.	"	10 "	68 "	8.87 "
V.	"	13 "	91 "	11.83 "
	"	16 "	114 "	14.79 "

Wir bitten, bei Aufrechnung der Beiträge diese Aenderung gefl. beachten zu wollen.

Die am 1. Juli 1906 in Kraft tretenden neuen Statuten werden bei der Kassenverwaltung unentgeltlich abgegeben.

Die Herren Arbeitgeber werden ergebenst ersucht, bei Anmeldung von Versicherungspflichtigen sich die Statuten für letztere verabsolgen zu lassen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die neue ab 1. Juli 1906 gültige Tabelle bezüglich der Berechnung der Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge im Druck bei uns vorrätig ist und unentgeltlich in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 28. Juni 1906.

Der Vorstand.

Wilhelm Hof.

Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protektorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine Wohltätigkeitsmarke hergestellt worden, welche als **Verfälschungsmarke** Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumsjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln, zu zweien oder mehreren als Briefverschluss benützt.

Ihre Entwertung erfolgt einestheils, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, andererseits dadurch, daß die Kais. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise sich bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbestrebung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz die Post den Ankunftsstempel tunlichst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 5 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

Knauf, W. , Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61.	Blos, Friedr. , Hoflieferant, Kaiserstr. 104.
Duffner, K. G. , Papierhandlung, Kaiserstr. 56.	Dahlemaun, G. , Kaiserstr. 185.
Giffels, Jak. , Papierhandlung, Werberplatz 41.	Flüge, Ed. , Cigarren- u. Schreibmaterialienhdl., Kaiserstr. 51.
Feigler, K. , Hoflieferant, Herrenstr. 21.	Agentur der Literarischen Anstalt , Amalienstraße 25.
Wieder, Chr. , Cigarrenhandlung, Kriegstr. 8 a, Erbprinzenstr. 22, Kaiser-Allee 29.	Dietrich, Reinh. , Papierhdl., Lintzheimerstr. 11.
Michel, Ludw. , Papierhandlung, Amalienstr. 45.	Vogel, Oskar , Agenturgeschäft, Lammstr. 7 b.
Reboldt, Otto , Buchhandlung, Waldhornstr. 25, Ecke Kaiserstraße.	Knauf, Robert , Papierhandlung, Kaiserstr. 159.
Mehler'sche Buchhandlung , Karlstraße 13.	Wegmann, Konst. , Waldstr. 30.
Strauß, Julius , Kaiserstraße 189.	Gehr. Gttlinger , Kaiserstraße 199.

Fahrnis-Versteigerung.

Samstag, den 30. Juni ds. Js., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Rüppurrerstraße 13**, 3 Treppen, im Auftrag der Erben die folgenden zum Nachlaß der Heizer **Sigmund Vogel** Eheleute gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 zweitür. Schränke, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 vollständ. Betten, 1 Tisch, Stühle, 1 Nachttisch, 1 Blumentisch, 1 Regulateur, 1 Wanduhr, 1 Kreuzifix unter Glas, Bilder, Spiegel, Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leibwäsche, ferner 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Küchentisch und sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einlabet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.2.

Neuhergerichtete Wohnung, 1. Stock,

bestehend in 5 schönen Zimmern, Badzimmer mit Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, Trockenstube, Anteil am Garten, auf Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr und 3-6 Uhr. Näheres Belfortstraße 4, 3. Stock.

Westendstraße 52, vis-à-vis den Anlagen,

auf 1. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer und üblichem Zugehör. Näheres daselbst, eine Treppe hoch, von 11-1 und von 3-5 Uhr.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elfasser & Kiefe**, Kaiserstraße 144 III. 3.3.

Douglasstraße 24

sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Mansarden etc. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 5.2.

Friedrichsplatz 6,

3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Badzimmer, Küche, 3 Mansarden und 2 Kellern, alles ganz neu hergerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen elektrisches Licht. Näheres parterre im Laden.

Karlstraße 90 und 92

eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zum sofortigen Bezug zu vermieten, eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 90.

4 Zimmertwohnung.

Dorkstraße 41 ist in besserem Hause der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisezimmer, Loggia, Balkon und Veranda, 2 Kellern, mit 1 oder 2 Mansarden, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock daselbst.

2 Wohnungen

von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör (Kochgas und Glasabfluß vorhanden) sind in der Klauspreditstraße 23 an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 IV.

Sttlingen.

Schöne Herrschaftswohnung

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: **Schöllbronnerstraße 432, Villa Ida**, beim Holzhof. 5.2.

[2] I.

3.3.

Sofienstraße 77

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speiseraum, Badezimmer, Mansarde und Waschküche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 22** im Kontor.

Herrschaftswohnung Kriegstraße 97,

1. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, schöne Fremdenzimmer, eigene Waschküche, Ziergarten und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres Bureau im Hof.

Herrschaftswohnungen.

In neu erbautem, **übertüftertem** Haus sind per **sofort** oder **später** Wohnungen von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **beste ausgestattet**, zu vermieten. Näheres im Hause selbst Kaiser-Allee 139 im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren

W. Kreuzbauer, Mathystraße 1 (Telephon 1032),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111 (Telephon 1275).

Wohnung von 7 Zimmern

in **schöner, freier Lage**, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: **Sollystraße 11, 3. Stock**. Zu erfragen **Kriegstraße 97**, Bureau im Hof.

Großer Laden mit Kontor

und Wohnung nebst Werkstätte sowie 3 übereinanderliegende Magazine, mit Aufzug versehen, in modernem soliden Neubau, für Druckerei, Papierwaren-, Kartonnagen- oder Möbelhandlung zc. passend, sofort zu vermieten eventl. zu verkaufen. Laden, Wohnung, Werkstätte oder Magazine können auch getrennt vermietet werden. Näheres **Herrenstraße 46**, Hinterhaus, oder **Kriegstraße 142**, parterre.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit geräumiger Werkstätte oder Magazin nebst 3 Zimmerwohnung und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4**, drei Treppen rechts.

Der Laden, dem Hauptbahnhof

Kriegstraße 24, gegenüber,
mit **3 Schaufenstern** und anschließender **Wohnung**, aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden bestehend, ist zu vermieten. **Preis 1600 M.** Näheres **Kriegstraße 24**.

311

Laden

mit oder ohne **Nebenträume** zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 14**, eine Treppe.

Ein kleinerer Laden

mit schöner **Wohnung** ist auf sofort billig zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 49**, 2. Stock.

Rüppurr.

Laden zu vermieten.

6.3. In der Hauptstraße ist ein schöner Laden nebst 2 Zimmer, Küche zc. billig zu vermieten. Daselbst wurde bisher ein Kolonial- und Schuhwarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Näheres durch **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Werkstätte.

4.4. **Karlstraße 45** ist eine 11 □ Meter große Werkstätte mit Ofen sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Meine alkoholfre. Wirtschaft

ist an eine **kautionsfähige**, möglichst allein-stehende Dame unter **günstigen** Bedingungen per **sofort** oder **später** zu vermieten. Re-
fektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 4014 im Kontor des Tagbl. schriftlich abgeben. —

Werkstätte zu vermieten

auf sofort. Näheres zu erfragen vormittags **Hirschstraße 77, 3. Stock**.

Werkstätte zu vermieten.

— **Uhlstraße 12** ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

6.6. Werkstätte,

hell und geräumig, ist **Scheffelstraße 52** sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Magazin oder Werkstätte

in der **Güßstraße 22** zu vermieten. Zu erfragen **Welshienstraße 40, 1. Stock**. 4.3.

Großes Magazin

(3 stöckig) mit Keller, Rollbahn, Aufzug und Comptoir-Räumen zu vermieten:

Akademiestraße 5.

Näheres **Herzstraße 6**, parterre.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf 1. September zu vermieten. Näheres **Karlstraße 90** im Hinterhaus.

Douglasstraße 24 5.2.

sind große **Lagerräume, Werkstätten** zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubureau.

Lagerplatz,

ein abgeschlossener, in der **Gartenstraße**, hinter der **Brauerei Kammerer** gelegen, per sogleich eventl. auf längere Zeit zu verpachten. Näheres **Rebtenbacherstraße 6** l.

Stallung

für 2 eventuell 3 Pferde, Sattelkammer, Wagenremise, Burschenzimmer zc. zc., ganz oder teilweise, sofort zu vermieten: **Westendstraße 11**. *6.3.

Zimmer zu vermieten.

4.3. **Kaiserstraße 148** sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

*2.2. **Amalienstraße 17**, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn (Beamten oder Kaufmann) auf 1. Juli zu vermieten.

*3.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separaten Eingängen sind per sofort oder 1. Juli zu vermieten: **Amalienstraße 26**, parterre.

— **Zwei unmöblierte Zimmer** mit oder ohne **Alkoven** sind **Waldstraße 4** im 2. Stock auf sogleich zu vermieten.

*3.2. **Schönes, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** ist an einen besseren Herrn auf sofort zu vermieten: **Birkel 28**, 2 Treppen.

— **Victoriastraße 15**, Seitenbau, sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer im 1. Stock per sofort oder später zu vermieten.

— Ein sehr schön möbliertes, großes

Zimmer

ist preiswert auf sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 81**, 3 Treppen hoch.

*3.3. **Elegant möbliertes**

Zimmer

mit separatem Eingang ist billig zu vermieten: **Rüppurrerstraße 2**, drei Treppen (**Café Grünwald**).



Den ^{7.7.} Vorzug

unter vielen Cognac-Sorten **hat**
unstreitig **mein**

COGNAC MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohl-
bekömmlichkeit wird mein Cognac
in Krankheitsfällen **ärzt-**
licherseits vielfach
empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen,
habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Bildschön

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches
Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend
schöner Teint. Alles erzeugt die echte ^{25.9.}

Stedenpferd-Lilienmild-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul,
mit Schutzm.: Stedenpferd à St. 50 K
in der Kronen-Apothek, Jähringerstr. 43,
Adler-Apothek, Schützenstr. 21,
Hilba-Apothek, Karlsstr. 66,
International. Apothek, Kaiserstr. 80,
Ludwig-Wilhelm-Apothek, Lessingstr. 4,
D. Vieler, Kaiserstr. 223,
W. Fscherning, Drog., Amalienstr. 19,
Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr. 55,
Otto Fischer, Karlsstr. 74,
Carl Roth, Drogerie, Herrenstr. 26,
G. Vogel, Friedrichsplatz 3,
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17,
Albert Salzer, Drog., Kaiserstr. 140,
Josef Wacker, Humboldtstr. 19,
Wilh. Payer, Kaiserstr. 61,
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhelmstrasse;
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arfer.

C. Jessen, Weinhandlung,

= Karlstrasse 29 a =

empfiehlt im Fass oder in Flaschen preiswürdige

weiße und rote Badische, Elsässer, Rhein- u. Moselweine.

Proben frei.

Feine Flaschenweine! Bordeaux, Burgunder, Südweine, deutsche u.
französische Schaumweine, Cognac, Liköre.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

20.20.

Bei grösserem Bezug
Engros-Preise.

Rabatt-Spar-Marken.

Branntweine

zum Ansetzen,

Kirschenwasser, Zwetschgen-
wasser, Trester-, Kornbrannt-
wein, fst. ger. Branntwein,
Cognac etc. etc.

empfiehlt in nur guten Qualitäten ^{8.8.}

Hauptfiliale

Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a.

Telephon 340.

Weinhandlung und Kuferei

Sofienstr. 13, **Gottlob Bauer,** Wohnung:
Sofienstr. 16,
Telephon 2245.

Empfehle mein gut sortiertes Lager:

in **Weissweinen** von 40 Pfg. an per Liter,

in **Rotweinen** von 60 Pfg. an per Liter,

im Faß oder Literflaschen ab meinem Patent-Keller in Gebinden nicht unter 20 Liter.

Lager in **Schaumweinen** und **feinen Flaschenweinen**
verschiedenen in nur besten Qualitäten.

Gleichzeitig übernehme alle in mein Fach einschlagenden **Reparaturen,**
Kellerarbeiten sowie **Neuanfertigung** von Fässern in jeder Größe.

Hochachtend **Gottlob Bauer,**

31.5.

früher mehrjähriger Oberkäufer des † Weinhändlers **Julius Hoeck.**

Garten- und Veranda-Möbel, Rollschutzwände und Reisekörbe

in grosser Auswahl

empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

6.3.

[4] L

Alle **Drogen**
u. **Chemikalien**
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Entwickeln

von Platten und Filmen, Anfertigen von
Kopien, Vergrößerungen u. aller Art über-
nimmt bei sorgfältigster Ausführung unter
billigster Berechnung 9.9.

Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sport-Anzüge,
Flanell-Anzüge
für Tennis und Promenade,
Lüster-Joppen,
Rohseiden-Joppen,
Sommerjoppen,
Sommerwesten

empfiehlt 4.3.

E. Dahlemann,
Kaiserstr. 185. — Telephon 1150.

Badehauben,
Schwammtaschen,
Toiletterollen,
Toilette Spiegel,
Zerstäuber

empfiehlt

*10.2. **Gehe**

Friedrichsplatz 7.

Erstes

Spezialhaus in:

Becken, Pinseln, Bürsten und Kammmwaren,
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Ries,

Grosse Wohltätigkeits-

Geld-Lotterie

d. Bad. Landesvereins v. Roten +

Ziehung bereits 21. Juli.

Beste Gewinnchancen.

3388 Bargewinne ohne

Abzug Mk.

44,000

1. Haupt-Gew. M. 15,000

2. Haupt-Gew. M. 5,000

2. Gew. = M. 2,000

4. Gew. = M. 2,000

3380 Gew. M. 20,000

Los 1 Mk. } Porto u. Liste 20 Pfg.

versendet

J. STÜRNER, General-Agent,

in Karlsruhe: Strassburg 1. E.

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

H. Noyle, E. Dahlemann, L. Michel, J. Heppes,

Chr. Frank, Ed. Flügge, Fr. Hasel-

wander, Chr. Wieder.

167.

Kindernährmittel! alle Sorten

kaufen Sie stets gut und frisch bei

A. Kintz, Westend-Drogerie. Telephon 1614.

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

Lüster-Joppen,

schwarz und farbig, von 5 Mk. an,

Joppen

2.2.

in

Banama, Sicilienne, Kammgarn u. Cheviot
zu Mk. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 20.—.

Haus-, Garten- und Bureau-Joppen

in grün, Beinen und dunkelgrau

zu Mk. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 bis 5.—.

— Sämtliche Artikel sind auch für ganz starke Figuren vorrätig. —

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Waschen Sie nur mit

Schneekönig

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

18.7.

Ständig am Plage!

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung
gegen Ungeziefer.

Eberh. Mayer, Filiale Karlsruhe, J. Stauber,
Karlsruhe 120,

empfiehlt sich zur Reinigung und Reinhaltung einzelner Wohnungen, sowie
ganzer Gebäude von Ungeziefer jeder Art unter weitgehendster Garantie.

Feinste Referenzen.

Zahlung nach Erfolg.

Aufträge nimmt auch entgegen die Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzer-
vereins, Herrenstraße 37.

*3.3.

151 I.

Waldheil!

2.1. Für Ausflüge
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Karten u. Reisebüchern

für Schwarzwald, Pfalz und Vogesen.

Schnars-Stark.

Neuester großer Schwarzwaldführer. Letzte Aufl.

Statt **M. 5.** — nur **M. 2.50.**

(Solange der Vorrat reicht.)

Müller & Gräff.

— Schwarzwaldvereinskarten. —



Verbandstoffe

empfehl

Carl Roth,

Hofdrogerie.

Arzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Pianos von Ed. Seiler, Liegnitz

zählen zu den vollkommensten Instrumenten
des deutschen Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
Gehäuse, Tonschönheit und Solidität
ist dieses Fabrikat einer der größten,
leistungsfähigsten und bestgeleiteten
Pianofortefabriken in Bezug auf
Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	M. 625.—	M. 650.—	M. 650.—
128 cm	M. 675.—	M. 700.—	M. 700.—
128 cm (mod. Stil)	M. 725.—	M. 725.—	M. 725.—
132 cm (reiche Ausst.)	M. 775.—		

Mignon-Flügel

160 cm lg., el. schw. Ausst. M. 1250.—.

Auf Verlangen Katalog u. Probeflieferung
durch den Vertreter

H. Maurer,

Großherzogl. Hoflieferant,

Pianolager, Karlsruhe i. B.

Friedrichsplatz 5.



Sieb- und Drahtwarenfabrik

L. Krieger,

Veilchenstrasse 33, Telefon 316,

empfehl als Spezialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgeflechte, Schutzgitter,

Aufstellung kompl. Zäune

mit Toren und Toren.

Blumenfreund.

Als Neuheit zur Fensterdekoration empfehle ich meine

Blumenkästen

D.R.G.M. angemeldet,

aus Majolikaplatten in allen Mustern, Farben und Stilarten
2.2. je nach Auswahl.

Jacob Stauffer,

Sofienstraße 95.

Telephon Nr. 387.

Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik
zum „Puppen-Doktor“

von

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,



heilt

hat

u. gibt

das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwun-
deten Puppen auf das beste, billigste und reellste,
das ganze Jahr hindurch die allergrösste Auswahl
in allen erforderlichen Ersatzteilen, schönsten
Puppen, schönsten Köpfen, schönsten
Perücken in Angora- und echten Haaren,
das ganze Jahr hindurch auf alles Rabatt-Spar-
Marken.

Für Gesellschaften und Vereine!

4.2.

Schönster Ausflugsort!

Reichenbach bei Ettlingen.

Bahnstation.

Restaurant und Pension Sonne.

Grosser Gesellschaftssaal mit anstossendem Garten.

Gute Küche. Civile Preise. Aufmerksame Bedienung.

Telephon 54.

Besitzer: **Aug. Müller.**

Vom 1. Juli 1906 ab

befinden sich unsere Geschäfts-Räume

Kaiserstrasse 169

nächst der Hauptpost.

Gasmotorenfabrik Deutz

Zweigniederlassung Karlsruhe

Karlsruhe i. B.

21.

Harmoniums



empfeht in grosser Auswahl

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe, gute, treubeforgte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharina Streib, geb. Schmelzle,

im Alter von nahezu 61 Jahren nach längerem, schwerem, mit Geduld ertragenen Leiden heute morgen $\frac{3}{4}$ 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

August Streib, Privatier.
Luise Emmer, geb. Streib.
Josef Emmer, Maschinentechniker.

Karlsruhe, den 28. Juni 1906.

Die Beerdigung findet Samstag, den 30. Juni, nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstrasse 93 I.

In 5 Tagen Ziehung.

VII. Pfälz. Lotterie

I. Ser. z. Heb. d. Pferdezucht etc

Günstigste Gewinnchancen

Lose à 1 Mark

nur 25 000

800 Gew. **12000**

Haupttreffer Mk. **2000**

Pferde u. Fohlen „ **4000**

Sonstige Gewinne „ **6000**

Bar Geld sofort

für die 750 letzten Gewinne 90%

für die 9 ersten Gewinne 75%

Ziehung 5. Juli 1906.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.

(Porto und Liste nach auswärts 30 $\frac{1}{2}$ extra) empfehlen die

General-Agentur

Peter Rixius

in Ludwigshafen a. Rh.

sow. sämtl. Losverkaufstellen.

In Karlsruhe: Carl Götz, Lose- und Bankgeschäft, E. Wegmann, Waldstrasse 30.

65.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenmahlfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

[7] I.

Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. f. M. ein Vierteljahresbeitrag fällig wird.

Der Beitrag kann an den Wochentagen des nächsten Monats, jeweils morgens von

10 bis 1 Uhr,

in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf des Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.

Karlsruhe, 29. Juni 1906.

Der Vorstand.

Karlsruher Tagblatt.

Wirksamstes Inseratenblatt
für Karlsruhe und Umgebung.

— Erscheint täglich. —

Inserationspreis die einspaltige Petitzeile 9 Pfg.

Beilage-Gebühr für Karlsruhe M. 30.— netto.

Fernsprech-Anschluss 203.

Union-Brauerei (A.-G.) KARLSRUHE

50.82. empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlkömlichen ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Balkonpflanzen, Lorbeerpyramiden, Lorbeerkugeln in reichster Auswahl empfiehlt Wilh. Brehm, Kaiserstr. 154 * Viktoriastr. 5, Telephon 2068 Telephon 556. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sommer 1906! Brieftaschenbuch-Cameras „Minimum“ mit Packfilms sind das Neueste! Alle Konstruktionen von Cameras werden gerne vorgeführt ohne Kaufzwang! Unser Material: Films, Papiere etc. bekannt als ausgezeichnet und stets frisch! Entwickeln, Kopieren etc. in 24 Stunden. Hoerth, Spezialgeschäft für Amateurphotographie, 172 westl. Kaiserstrasse, Telephon 1274.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 17. Juni bis 23. Juni 1906. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Table with columns: Erhebungs-orte, Weizen, Korn, Roggen, Gerste, Hafer, Stroh, Getreide, Kartoffeln, Brot, Fleischarten, Milch, Butter, Eier, Speise, Erdöl. Rows list various locations like Engen, Konstanz, Stodach, Ueberlingen, etc.

*) Preise für Getreides bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Sta.)

Druk und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.